Georgie

Vereinszeitung des SV St. Georg von 1895 e.V.
der Sportverein am Hammer Park, Ausgabe 2/2020

Liebe St. Georgerinnen, liebe St. Georger,

die Problematik um die Corona-Pandemie ist Euch allen bekannt und ich wäre froh, dieses Thema nicht ansprechen zu müssen. Doch ganz ohne dem geht es leider nicht, denn es hat unser Vereinsleben allein schon dadurch beeinträchtigt, dass sämtliche Hallensportarten für mindestens 2 Monate ausgesetzt werden mussten und die Rückkehr zum Mannschaftssport mit erheblichen Auflagen verbunden war. Leider haben wir diese Pandemie noch nicht überwunden, und wir können nur eine Zwischenbilanz ziehen: Die Stadt Hamburg hat den Sportvereinen finanzielle Hilfe angeboten, die bedingt durch Austritte aufgrund der Corona-Pandemie in wirtschaftliche Schieflage geraten sind. Diese Hilfe brauchten wir nicht in Anspruch zu nehmen (und ich hoffe, es bleibt auch so!), da wir diese Art Austritte bislang nicht zu verzeichnen haben. Es gab bisher lediglich 2 Mitglieder, die Entsprechendes in Erwägung gezogen haben, aber dann doch dem Verein treu blieben. Das ist ein guter Grund, Euch allen herzlichen Dank dafür zu sagen, dass Ihr trotz aller Einschränkungen Euren Sport weiterhin betreibt und den Gedanken an einen Austritt gar nicht erst in Erwägung gezogen habt. Super toll!!! An dieser Stelle sollte auch den Übungsleitern/innen und Trainern/innen gedankt werden, denen durch das Umsetzen von Hygienekonzepten und Führen von Anwesenheitslisten zusätzliche Arbeiten auferlegt wurden.

125 JAHRE JUBILÄUM

Sehr erfreulich ist die Mitgliederentwicklung in der Tennisabteilung, die dieses Jahr ca. 50 neue Mitglieder, davon viele Jugendliche, verzeichnen kann. Welch eine Entwicklung! Auch die Basketballabteilung konnte eine Gruppe von 15 Freizeit-Basketballern akquirieren, die eine Heimat in einem Sportverein gesucht haben. **Herzlich willkommen!**

INHALT:

Seite 2-3	Vorwort, Termine	*Seite 10*	Advent, Advent
Seite 4-5	Einladung zur JHV	*Seite 11*	Inserenten
Seite 6-9	Basketball	*Seite 12 -35*	Tennis
		Seite 36	Anschriftenverzeichnis

IMPRESSUM

Herausgeber: SV St.Georg von 1895 e.V. • www.svstg.de • E-Mail: info@svstg.de
Erscheinungsweise 2 x jährlich, Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Einzelne Inhalte stellen nicht die Meinung der Redaktion dar, sondern liegen im Verantwortungsbereich der/des Verfasser/s.

Dadurch, dass Wasser von außen in die Duschen im Keller unseres Vereinshauses dringt, scheint die geplante Sanierung erheblich aufwendiger zu werden, als ursprünglich angenommen. Während eines Treffens mit den zuständigen Stellen des Bezirksamtes Hamburg-Mitte sind wir übereingekommen, als ersten Schritt einen Gutachter zu beauftragen, der die Schwachstellen ergründen und Vorschläge zu deren Behebung unterbreiten soll.

Liebe Tennisspieler/innen, Ihr könnt Euch sicher vorstellen, dass es noch ein zeitlich langer Weg sein wird, bis Ihr auch bei starken Regenfällen die Kellerräume trockenen Fußes begehen könnt.

„Advent, Advent, kein Lichtlein brennt!“

Leider fühle ich mich verpflichtet, diese Zeilen zu schreiben, die besagen, dass unsere diesjährige Adventsfeier aus bekannten Gründen leider ausfallen muss. Habt bitte Verständnis dafür.

Wir haben die Advents- und Weihnachtszeit wie auch den Winter noch vor uns liegen, müssen aus redaktionellen Gründen jedoch schon jetzt an die nächste Jahreshauptverammlung am 22. Febr. 2021 erinnern. Die Tagesordnung findet Ihr in der Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021 in diesem Heft.

Nun bleibt nur noch zu wünschen, dass Ihr weiterhin gesund bleibt und die vor uns liegende Zeit unter den gegebenen Umständen besinnlich genießen könnt. Im Namen des Vorstandes wünsche ich Euch alles Gute und für 2021 Gesundheit und Glück.

Alles Gute, Euer Rainer

Termine zum Vormerken:

17.02.21, 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung Tennis
22.02.21, 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung Gesamtverein

www.svstg.de und
www.stgeorg-tennis.de

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

(Jahreshauptversammlung / JHV) des SV St.Georg von 1895 e.V.
am Montag, den 22. Februar 2021 um 19.30 Uhr
im Vereinshaus Hammer Steindamm 130

Auch in diesem Jahr erfolgt die Einladung zur JHV aus redaktionellen Gründen relativ früh. Wir möchten wieder daran erinnern, dass Wünsche bzw. Anträge für eine Satzungsänderung spätestens bis zum 31.12.2020 schriftlich dem Vorstand vorgelegt werden müssen, um während der Mitgliederversammlung darüber zu befinden und abzustimmen. Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass Vereinsmitglieder nur stimmenberechtigt sind, wenn sie am Tag der JHV ihr 16. Lebensjahr vollendet haben.

Unser 2. Vorsitzender Mathias Kurland hat dem Vorstand mitgeteilt, dass er für eine weitere Amtsperiode nicht zur Verfügung steht. Turnusmäßig steht die Wahl des 2. Vorsitzenden auf der Tagesordnung, so dass ich Euch schon heute bitten möchte, Euch Gedanken über Mathias` Nachfolge zu machen. Bezogen auf die Vorstandsarbeit liegt eine interessante Zeit vor uns, die u.a. die Ausrichtung des Vereinsjubiläums beinhaltet. Vereinsmitglieder mit Kreativität und Einfallsreichtum sind besonders gefragt. Meldet Euch bitte in der Geschäftsstelle, wenn Ihr Euch angesprochen fühlt oder wenn Ihr jemanden im Verein kennt, der/die Ihr für diese Aufgabe als geeignet betrachtet.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen zur JHV 21. Unser Vereinshaus ist groß genug, um den Corona-Regeln zu entsprechen und genügend Abstand zwischen den Anwesenden zu gewährleisten. Während der JHV der letzten acht Jahre betrug die Zahl der Anwesenden zwischen 18 und 25 Mitglieder. Es gibt also keine Veranlassung, ein zu volles Haus zu erwarten.

Tagesordnung

TOP 1:	Begrüßung
TOP 2:	Verlesung des Protokolls der JHV 2020
TOP 3:	Bericht des Vorstandes
TOP 4:	Bericht des Beirates
TOP 5:	Bericht der Kassenprüfer
TOP 6:	Entlastung des Vorstandes
TOP 7:	Neuwahlen:
TOP 7.1:	- 2. Vorsitzende/r
TOP 7.2:	- Schriftführer/in
TOP 7.3:	- Beisitzer/in
TOP 8:	Beschlussfassung des Etats 2021
TOP 9:	Anträge
TOP 10:	Verschiedenes

Mit sportlichen Grüßen

Rainer Lochbaum	Mathias Kurland	Jonas Ensgraber
(1. Vorsitzender)	(2. Vorsitzender)	(Schatzmeisterin)

BENZINGER

Genießen Sie unsere Weine,
im Clubhaus SV St. Georg.

Es erwartet Sie eine Vielfalt an ausgezeichneten Weinen aus den besten Weinlagen der Region Pfalz.

Mitglied bei ECOVIN,
Bundesverband Ökologischer Weinbau

Weingut Benzinger
Weinstrasse Nord 24, 67281 Kirchheim
Telefon: 06359 1339

www.weingut-benzinger.de

Beste Kieznächte.
Beste Fischbrötchen.
Beste Bank.

Haspa Filiale Hamm
Hammer Steindamm 109
20535 Hamburg

Haspa

Auch im Basketball dominiert Corona – leider!

Im Frühjahr 2020 wurde die damals erst etwas über die Hälfte gespielte Saison 2019/2020 frühzeitig beendet. Für die ganze Basketballabteilung hieß es dann: Mannschaftssportverbot. Kein Training, keine Spiele, nichts. Das war für uns gar nicht so einfach. Als die Regeln dann im Spätsommer wieder langsam gelockert wurden, war die Freude groß. Nur mit normalem Basketball hatte das anfangs noch nicht viel zu tun. Körperkontakt war verboten und nicht nur 1,5 m Mindestabstand (draußen) musste eingehalten werden, sondern sogar 2,5 m (drinnen). An normales Basketballspielen war da nicht zu denken. Desinfektionsmittel, Handschuhe, kein Duschen oder Abklatschen - das waren die Stichworte, die uns wochenlang begleiten sollten.

Dann kamen zum Glück weitere Lockerungen, die uns langsam die Lust am Basketball wieder zurückbrachten. Mit bis zu 10 Leuten durften wir "ganz normal" trainieren. Schon mal nicht schlecht. Aber nicht genug, wenn man bedenkt, dass bei einem regulären Basketballpunktspiel allein auf dem Spielfeld 10 Leute (5 gegen 5) stehen. Dazu kommen noch jeweils bis zu 7 Auswechselspieler, 2 Schiedsrichter, 3 Kampfrichter, 2 Trainer. Das sind in Summe 31 Personen, die (ohne Zuschauer) bei einem normalen Basketballspiel in der Halle sein können.

Ende August, gerade um die Zeit, als die reguläre Saison wieder starten sollte, hat der Senat dann eine Ausnahmeregelung für Mannschaftssportarten in Hamburg erlassen. Seitdem dürfen wir auch wieder am Punktspielbetrieb teilnehmen. Aber wie früher ist es trotzdem nicht. Für jede Trainings- und Spielhalle mussten aufwändige Hygienekonzepte erstellt, für jedes Spiel ein Hygienebeauftragter abgestellt werden. Und seitdem heißt es fast kontinuierlich desinfizieren, desinfizieren, desinfizieren: Hände, Bälle, Bänke, Umkleiden, Türklingen etc.. Aber was macht man nicht alles für den Sport, den man so sehr liebt. Nun, zum Zeitpunkt des Verfassens am 20.10.2020, steigen die Fallzahlen wieder gefährlich und Hamburg ist offiziell Risikogebiet. Noch bleibt die Ausnahmeregelung zum Mannschaftssport bestehen, aber keiner weiß, für wie lange noch. Es wird noch eine schwierige Zeit auf den Amateurbasketball zukommen, aber das kriegen wir auch noch hin.

Neben unseren Damen, die sich aktuell in der Stadtliga herumschlagen (s.u.), haben wir noch 3 weitere Herrenteams. Die 1. und 2. Herren sind ebenfalls in der Stadtliga unterwegs, jeweils in verschiedenen Staffeln (Ost und West) und die 3. Herren sind in der Bezirksliga. Die 2. Herren hätten wir fast nicht mehr gemeldet, bis sich glücklicherweise ein ehemaliger Spieler der 1. Herren (Donny) fand, der das Team als Spielertrainer übernahm und auch einige neue Mitglieder mit in den Verein brachte. Super! Auch unsere "Fun-Truppe", die nicht am Ligabetrieb teilnimmt, wächst aktuell. Da merkt man deutlich, dass es den Leuten wieder in den Fingern juckt.

Sportlich war der Saisonbeginn der Herrenteams durchwachsen. Von Sieg durch Nichtantreten des Gegners und Niederlagen war alles dabei. Aber es kann nur besser werden.

STG-Team - Ein Saisonstart mit Schwankungen

Nachdem wir uns in der letzten Rückrunde gerade in der Stadtliga akklimatisiert und Fahrt auf der Überholspur aufgenommen hatten, hat Corona uns allen in diesem Jahr einen Streich gespielt. Dennoch sind wir froh, dass es jetzt wieder eine Saison gibt

und wir in der Liga bleiben konnten. Gerade in den letzten Wochen und Monaten haben wir hart trainiert, um das Niveau der Liga halten zu können. Mit zwei Testspielen direkt in der Woche vor dem ersten Saisonspiel wollten wir sichergehen, dass wir ready für die Saison 20/21 sind.

Drei Spiele sind bereits vorüber – mit unterschiedlichen Ergebnissen. Mit einem Sieg gegen WSV starteten wir in die Saison und mussten uns dann eine Woche später dem starken Team von ETV 3 geschlagen geben.

Gegen BG Harburg-Hittfeld haben wir uns einen Kampf auf Augenhöhe geliefert, mussten am Ende dennoch die Punkte abgeben. Wenn wir aber ein Jahr zurückdenken, war da das Ergebnis mehr als eindeutig gegen uns, während nun der Sieg greifbar war. Auch wenn es eine knappe Niederlage war, zeigt es uns, dass wir in der Stadtliga angekommen sind. Und da wollen wir auch bleiben!
Die harte Arbeit von Coach Dustin und das sehr gute Leistungsniveau der Mädels im Training zahlen sich aus.

3er Hattrick von Thamy rettet den Sieg:
WSV 42:47 STG

Nachdem wir die ersten vier Punkte in diesem Spiel abgeben mussten, erzielte Wiebke die ersten Punkte für uns in dieser Saison. WSV beginnt früh mit einer Ganzfeld-Mann Deckung, allerdings ohne Erfolg. Im zweiten Viertel spielen wir unsere Stärken komplett aus. Unsere harte Defense zwingt die Gegner zu Fehlern und erlaubt uns einen Fast Break nach dem anderen: Mit einem 2:18 Run begeben wir uns in die Halbzeit. WSV stellt ihre Mannschaft um, ihre sehr jungen Jugendleistungsspielerinnen sollen die Niederlage verhindern. Mit dieser Umstellung hatten wir unsere Probleme, aber es war auch mal wieder das beliebte 3. Viertel… Die Mäuse von WSV waren agil, wendig, klein, treffsicher, und sie brachten uns in die Bredouille. Bis auf 2 Punkte kamen sie heran, aber den Sieg wollte Thamy nicht hergeben. Mit fulminanten 3 Dreiern hintereinander zeigte sie Nervenstärke in den letzten Minuten! Chapeau.

Müde Knochen in Spiel 2:
STG 34:57 ETV3

Das erste Heimspiel der Saison sollte nicht unter perfekten Bedingungen stattfinden. Wir treten mit 7 Spielerinnen gegen 10 Mädels von ETV 3 an. Im ersten Viertel konnten wir gut gegenhalten und durch gutes Drivegame oft an die Linie. Allerdings hat uns ein bisschen Zielwasser gefehlt. Wir erspielten viele gute und freie Wurfoptionen, die einfach nicht fallen wollten. Nachdem wir bereits 16:25 in die Halbzeit gingen, merkten wir, dass die letzten Wochen uns noch in den Knochen saßen. Eve und Rapha haben versucht die Verantwortung auf dem Feld zu übernehmen, durch fehlende Pfiffe und zu wenig Glück allerdings nicht immer erfolgreich. Sara brachte dann im vierten Viertel nochmal eine gute Dynamik ins Spiel, und es wurden wieder Punkte erzielt. Insgesamt hat ETV sehr smart gespielt und wir freuen uns bereits auf das Rückspiel. *Gini*

„Advent, Advent - kein Lichtlein brennt“

Sicherlich, und das wünsche ich Euch, trifft die Überschrift dieses Beitrages nicht auf Euch und Eure Familie und Freunde zu. Bedingt durch die zu erwartende hohe Gästezahl müssen wir uns in unserem Verein jedoch strengen Corona-Regeln unterwerfen. Folge ist, dass wir unsere traditionelle Adventsfeier Anfang Dezember ausfallen lassen müssen. Diese Entscheidung ist dem Vorstand nicht leicht gefallen; aber es geht um unserer aller Gesundheit. Selbst die Tatsache, dass unser Clubhaus lediglich der Ort einer Ansteckung sein könnte, wäre schon Grund genug für ein Schuldgefühl. Und das brauchen wir in der Vorweihnachtszeit nun wirklich nicht!

Trotzdem wollen wir natürlich die Lichter zu Hause wie gewohnt brennen lassen und zuversichtlich mit der Hoffnung ins neue Jahr sehen, die Adventsfeier 2021 wie gewohnt zelebrieren zu können. Die Verleihung der Ehrennadeln werden wir auf dem Postweg vornehmen, und die zu Ehrenden werden wir in unserer “Georgie” - Ausgabe 01/2021 - bekannt geben. Vor der Adventsfeier 2021 werden wir uns hoffentlich während einer unserer Jubiläumsveranstaltungen “125+1” oder zur JHV sehen. Aufgrund der zur Zeit ungewissen Corona-Situation sind wir leider noch nicht in der Lage, euch offizielle Daten für die Jubiläumsfeier mitzuteilen.

Wir bitten um Verständnis für die im Vorstand getroffenen Entscheidungen.

Bleibt gesund!

Euer Rainer

• Immobilien-Kapitalanlagen
• Wirtschaftsberatung • Projektentwicklung
• Grundstücke • Versicherungen

RDM

Dehnhaide 73 • 22081 Hamburg • Tel. 040 / 8079 119-30 • Fax -35
e-Mail: info@concepthh.de

Jürgen Kaape Haus- und Hypothekenmakler

WOLFGANG LIESE
WERKZEUGE • MASCHINEN

Billhorner Mühlenweg 22
20539 Hamburg

Telefon: 040 - 78 18 88
Telefax: 040 - 78 68 79

E-Mail:
Liese-Werkzeuge@t-online.de

ROTHERMANN
ELEKTROTECHNIK
INGENIEURBÜRO • GEBÄUDETECHNIK
MITTEL- UND NIEDERSPANNUNG
KOMMUNIKATIONSTECHNIK
HINTZPETERSTIEG 4 · 20539 HAMBURG
TEL. 040/78 04 04-0 FAX 040/789 32 49
info@rothermann.com www.rothermann.com

SV ST GEORG

1895 2020

125 Jahre

Liebe Tennisfreunde,

dieses Vorwort ist gleichzeitig auch ein „Nachwort“, ein Rückblick auf eine ungewöhnliche Saison, einen Sommer, wie es noch keinen vorher gab, auf eine Tennissaison die von einem Virus durcheinandergewirbelt wurde, der aber letztendlich die Begeisterung für unseren Sport, Freundschaften, Zusammenhalt und Optimismus nicht brechen konnte.

Nur wenige Mannschaften hatten sich dafür entschieden, trotz COVID 19 und den damit verbundenen Risiken an den Medenspielen teilzunehmen. Damit auch alle anderen Spielerinnen und Spieler Wettkampf-Tennis spielen und Turnier-Stimmung atmen können, wurden von einem fleißigen Team Vereins-Meisterschaften organisiert, so wie es sie zu früheren Zeiten mal beim SV St. Georg gegeben hat. Die Spiele zogen sich über den Sommer, die Finals fanden an zwei Wochenenden am Lohhof statt. Erstaunlich, wie viele Spielerinnen und Spieler teilnahmen. Erfreulich, wie begeistert Akteure und Zuschauer waren. Schon jetzt steht fest, dass diese Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholt wird. Genauso wie das fröhliche Mixed-Turnier, zu dem sich unsere Damen- und Herren-Mannschaften im September trafen.

Tradition hat dagegen schon das Nachbarschafts-Doppelturnier der Georginen mit den Damen des THC Horn-Hamm.

Auch in diesem Jahr trafen sich wieder 10 Spielerinnen unseres Vereins mit den „Nachbarinnen“ zum nicht nur Punkte-orientierten Tennisspiel.

Erfreuliches ist auch vom „Tennis für Jedermann“ zu berichten, das nach dem ersten Lockdown wieder jeden Donnerstag ab 17 Uhr am Lohhof stattfand und so stark frequentiert war, dass teilweise schon Wartezeiten eingeplant werden mussten. Mehr noch als in den Jahren zuvor hat uns diese Veranstaltung viele neue Mitglieder gebracht. Denn etliche Gäste haben sich so wohl bei uns gefühlt, dass sie gleich in den Verein eingetreten sind. Insgesamt können wir in diesem Jahr 51 neue Mitglieder begrüßen!

An den Donnerstagen zeigte sich aber auch, dass wir mit vier Plätzen am Lohhof teilweise am Rand unserer Kapazitäten sind. Wenn parallel zum TFJ noch weitere Mitglieder spielen möchten und zusätzlich das Jugend- oder Kindertraining stattfindet, wird es eng. Die gute Nachricht: Das wird sich 2021 ändern. Im November beginnen wir mit der Aufbereitung/Wiederherstellung von Platz 2. Der neue Manfred-Schaefer-Platz erinnert an den im April 2019 verstorbenen Spieler und Trainer der Damen 60, dessen Herz besonders für den Tennis-Nachwuchs schlug. Deshalb werden auf diesem Platz unsere jungen Mitglieder das Sagen haben, auch nach 18 Uhr, wenn die anderen Plätze für die Erwachsenen reserviert sind.

Noch ein Wort zur aktuellen Saison. Bei Redaktionsschluss war der neuerliche Lockdown noch auf den November beschränkt. Wir hoffen, dass die Medenspiele der Hallen-Wintersaison wie geplant stattfinden. Vom SV St. Georg haben drei Mannschaften gemeldet, die Damen, Herren 30 und Herren 70. Wir wünschen allen viel Glück, Erfolg und ganz viel Spaß.

Ich bedanke mich bei allen, die mitgeholfen haben, die ungewöhnliche Tennissaison 2020 so zu gestalten, dass sie trotz Corona in guter Erinnerung bleibt, und wünsche Euch eine schöne, ungetrübte und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Vor allem: bleibt gesund!

Eure Jutta

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung 2021

Mittwoch, 17. Februar 2021, um 19.30 Uhr
im Clubhaus Hammer Steindamm 130

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordentl. Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der 1. Vorsitzenden und Sportwartin
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands/der Kassenprüfer
6. Genehmigung des Jahresabschlusses 2020
7. Neuwahlen: 2. Vorsitzender, Schatzmeister/in, Kassenprüfer/in
8. Vorstellung und Beschlussfassung des Etats für 2021
9. Festsetzung des Jahresbeitrags
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 05.02.2021 in der Geschäftsstelle eingereicht werden.

MIXED DOUBLES

Speed-Dating auf dem Tennisplatz

Von den Besten Lernen - das dachten sich unsere Herren und fragten die Damen, ob man sich nicht mal zum gemeinsamen Tennis treffen könnte. Gesagt getan: zum Abschluss der Sommersaison spielten wir ein zweieinhalb-stündiges Mixed Double Turnier. Die Idee stieß bei beiden Teams direkt auf große Resonanz, sodass wir insgesamt 14 Spieler(innen) auf die Plätze bringen konnten. Für jeweils 20 Minuten wurden Mini-Matches mit immer neu rotierenden Doppel-Partnern gespielt. Dabei hatten alle soviel Spaß, dass wir am Ende ganz den Überblick über die Ergebnisse verloren. Aber die spielten auch keine große Rolle. Im Vordergrund stand, sich einmal gegenseitig kennenzulernen - und das hat bestens geklappt.

Nach dem Tennis in der Halle ging es zum Lohhof, wo Rainer uns, trotz Schmuddelwetter, auf der Terrasse mit Getränken und einer leckeren Stärkung versorgte.
Der Tag war ein voller Erfolg und wir haben bereits beschlossen, dies auf jeden Fall zu wiederholen, sowie uns auch öfter mal „einfach so“ zwischendurch zum Tennisspielen zu treffen.

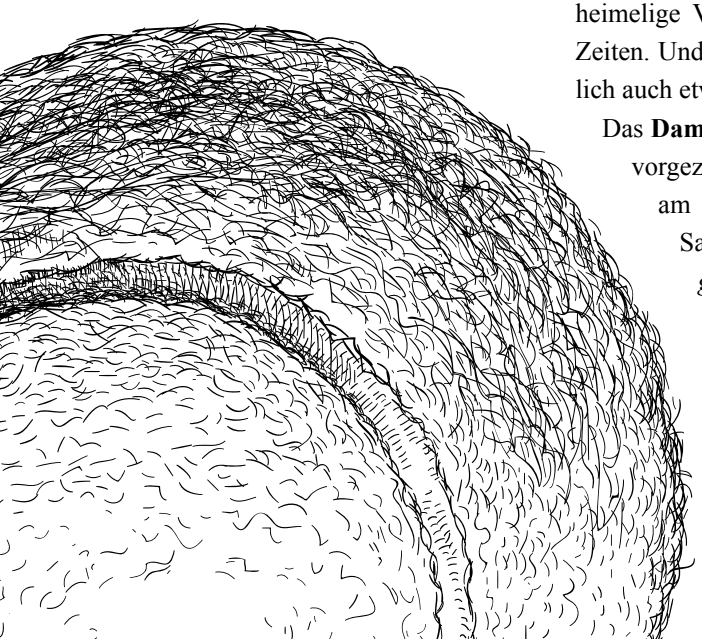
René Zimmermann

VEREINSMEISTERSCHAFTEN 2020

Kaum Turniere, wenig Medenspiele, aber total Bock auf Tennis. Was nun?

Ein Vereinsturnier muss her! Diese Idee wird locker in die Runde geworfen, zwei Interessierte greifen sie auf und setzen diese um. Es werden zwei weitere Tennisspielerinnen „rekrutiert“, und schon steht das Orga-Team! Nicht irgendeine zusammengewürfelte Organisations-Gruppe. Nein! Vier hochkarätige Tennisspielerinnen – Signe Schlee, Ute Kröger, Birgit Hesse, Sigrid Rathjen – mit Erfahrung auf rotem Sand und der Lizenz zum Organisieren.

Nach dem Motto „Nich lang schnacken...“ treffen wir uns, um die Spielmodalitäten festzulegen. Und Monika Sannmann bekommt die Aufgabe, alle Tennisspieler*Innen des Vereins per Email über das geplante Turnier zu informieren.



Die Anmeldezahlen sind grandios: 24 Meldungen bei den Damen, 24 bei den Herren, 12 Damen-Doppel, 12 Herren-Doppel. Wir sind begeistert, dass auch so viele junge Spieler und neue Mitglieder am Turnier teilnehmen. Da macht das Organisieren richtig Spaß.

Wir losen die Gruppen aus, und dann geht alles seinen Gang. Die Spieler*innen verabreden sich zu ihren Einzeln und Doppeln, wie sie Zeit und Lust haben – und wo sie wollen. Am Lohhof oder im Stadtpark. Die Ergebnisse werden in einen großen Plan am Lohhof eingetragen.

Am 16. August ist die Gruppen-Phase beendet. Ab Viertelfinale wird nur noch am Lohhof gespielt. An vier aufeinanderfolgenden Samstagen bzw. Sonntagen. Wir hoffen auf viele Zuschauer und freuen uns auf richtig heimelige Vereinsatmosphäre wie in alten Zeiten. Und unser Wirt Rainer soll schließlich auch etwas zu tun haben.

Das **Damendoppel**finale muss allerdings vorgezogen werden. Es findet schon am 12. September statt: Monika Sannmann und Jutta Rück vs. *Brigitte Reich und Marianne Agor.*

Nach einem spannenden 1. Satz, den Brigitte und Marianne gewinnen, muss das gegnerische Doppel leider verletzungsbedingt aufgeben, Moni hat sich an der Achillessehne verletzt und kann den um-

Siegerehrung

Der Gabentisch

kämpften 2. Satz nicht zu Ende spielen. Das ist sehr schade, kann aber die Siegesfeier nicht trüben. Zwar im kleineren Kreis, aber die Damen wissen eben, wie frau feiert.

Am Sonntag, den 20. September finden dann die noch ausstehenden drei Finals statt.

Dameneinzel: *Isabel Kühn* vs. Maren Dilcher. Nach einem großartigen Kampf und hochklassigen Ballwechseln kann Isabel das Match in drei Sätzen 3:6 / 6:0 / 10:7 für sich entscheiden.

Herreneinzel: Kai Schoenwolff vs. *Philip Sambale*. Ein spannungsgeladenes Match, aus dem Philip nach zwei Sätzen 6:4 / 6:4 als Sieger hervorgeht.

Herrendoppel: *Kai Schoenwolff/Nico Dilcher* vs. Lukas Klippert/Philip Sambale. Kai und Nico können dieses Match klar in 2 Sätzen 6:1 / 6:2 gewinnen.

Allen Gewinnern gratulieren wir herzlich, und den Zweitplatzierten sei gesagt: Nach dem Turnier ist vor dem Turnier. Wir freuen uns schon jetzt auf die Vereinsmeisterschaft 2021.

Das Orga-Team war sehr zufrieden mit der starken Beteiligung und hofft auf eine Steigerung im nächsten Jahr. Ebenso haben wir uns über die zahlreichen Zuschauer gefreut. Aber da ist noch Luft nach oben. Die Steh-, Sitz- und Liegeplatz-Kapazitäten wurden noch nicht vollständig ausgeschöpft.

Vielen Dank auch für die vielen positiven Feedbacks. Für nächstes Jahr nehmen wir gern auch konstruktive Vorschläge entgegen, um das Turnier noch attraktiver zu gestalten.

Sigrid Rathjen (für das Orga-Team)

Viele Zuschauer

La Ola auf den Rängen...

Rainer servierte kühle Getränke!

VEREINSMEISTERSCHAFTEN 2020

Maren und Isabel

Philip, Lukas, Sigrid, Nico und Kai

Moni, Jutta, Marianne und Brigitte

Kai und Philip

Sabine, Ute, Monika und Uschi

Ben, Patrick, Joachim und Hans-Henning

Sigrid Rathjen vor der Siegerehrung

Birgit, Sigrid, Christine und Patrizia

Schon gewusst, dass ...

... man am Lohhof auch in bequemer Liegeposition beim Tennis zuschauen kann?
Die Einnahmen vom Verkauf der schicken selbstgenähten St. Georg-Mundschutze wurden von Sigrid in drei Komfort-Liegen für den Verein investiert. Der Test diverser Probanden sowohl bei sonnig-warmem als auch bei kühlem Wetter verlief denn auch außerordentlich positiv.

... unsere Junioren-Mannschaft sich trotz des Sprungs von der U14 in die U16/U18 bei den diesjährigen Medenspielen gut geschlagen hat?
Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen beendeten unsere Jungs die Saison an Platz 4 ihrer Gruppe. Unsere Fotos zeigen Tobi und Till nach ihren klar gewonnenen Einzeln gegen die Spieler des TC Blau-Weiß Lohbrügge. Was für ein Erfolg!

... manchmal auch ein dickes Fell nicht gegen Kälte schützt? Doch Pippa musste trotz niedriger Temperaturen am Spielfeldrand nicht frieren, bekam sie doch von Frauchen Ulrike eine wärmende Thermojacke zum Schutz. Derart gestylt hätte unsere Lieblingshündin garantiert auch Titel-Chancen bei der nächsten GNDM (Germanys Next Dog Model) Staffel.

... Arbeit durchaus auch Spaß machen kann? Diesen Eindruck vermittelte auf jeden Fall das Organisations-Team der Vereinsmeisterschaften. Trotz umfangreicher Aufgaben waren Sigrid, Signe, Ute und Birgit stets guter Dinge, hatten Antworten auf alle Fragen parat und für jeden ein fröhliches Lächeln. Vielen Dank, noch mal, ihr fleißigen Lieschen!

... man die Blätter feiern soll, wenn sie fallen? In diesem Jahr hat uns der Herbst besonders viel Sonne und bunten Blättersegen beschert. Das hatte zur Folge, dass unser Aufwärm-Training vor einem Spiel nicht, wie sonst, aus einer Jogging-Runde oder ein paar Gymnastikübungen bestand, sondern darin, die Laubmassen von den Plätzen zu fegen. Hat Spaß gemacht und durchgewärmt!

Auf gute Nachbarschaft...

Inzwischen ist es schon eine liebgewordene Tradition, dass sich die Damen des SV St. Georg und des THC Horn-Hamm zum Ende der Sommersaison zum Nachbarschafts-Turnier treffen. Und dabei geht es nicht ums Kräftemessen und Punktejagd sondern ums Tennisspielen und um sportliche Freundschaft. Was dadurch unterstrichen wird, dass nicht Georgies gegen Horn-Hammer spielen, sondern jedes Doppel aus zwei Vereinen zusammengestellt wird.

Perfekte Organisatorin der noch jungen Tradition war auch dieses Jahr wieder Ute Storjohann. Sie sorgte nicht nur für Spielpaarungen, Zeiteinhaltung (3 x 45 Minuten) und Koordinierung, sondern zeigte wieder mal, dass sie einen verdammt heißen Draht zum Wettergott pflegt.

Selbstverständlich folgte dem sportlichen Teil auch ein gemütlich-kulinarischer. Mit Roastbeef/Bratkartoffeln und Salat-Tellern traf Uwe genau den Geschmack der hungrigen Ladies.

Tolle Spiele, spannende Ballwechsel, viel zu erzählen und zu lachen – so geht gute Nachbarschaft.

Uschi von Grudzinski

Herren und Herren 30

Aller Anfang ist schwer – macht aber verdammt viel Spaß

Das Jahr 2020 war und bleibt besonders. Aus Sicht unserer Herren-Teams war es zunächst einmal ein Erfolg, dass wir trotz der besonderen Umstände mit zwei Teams an den Start gehen konnten: 1. Herren und Herren 30.

Der sportliche Erfolg war letztendlich etwas ausbaufähig. Die Herren-Mannschaft wurde, vom Verband wohl etwas zu gut gemeint, in die Klasse IV von VI eingeteilt – und hatte hier mit Gegnern weitaus besserer Leistungsklassen zu kämpfen. Leider konnte so, trotz aufopferungsvollen Einsatzes, kein Spieltag für uns entschieden werden. Dieses Endergebnis mussten leider auch die Herren 30 am Ende für sich verbuchen, die sich auch mit Corona- und Quarantäne-bedingten Spielverschiebungen arrangieren mussten.

Es war aber dennoch schön zu sehen, dass wir trotz der starken Gegner in sehr vielen Spielen gut mithalten konnten – und sicher mit etwas Glück auch das eine oder andere Match mehr auf unsere Seite hätten bringen können. Wir hatten auf jeden Fall eine Menge Spaß, haben uns weiter verbessert und stets alles gegeben – manchmal sogar auch mehr: Danke an dieser Stelle an Evi & Team, die uns nicht nur mit leckerem Essen versorgt haben, sondern sich auch im Falle eines Hitze-Schlages als effektive Ersthelfer auszeichnen konnten. Gleicher Dank auch an Rainer, der unsere Herren 30 am Lohhof wie immer ebenso super versorgt hat. Ein Sonderlob geht auch an Jorit, der sich mit zwei Siegen sogar um eine LK verbessern konnte.

Statt vieler Punkte auf dem Platz zu holen, haben wir uns zumindest mit neuen Team-Outfits in Szene gesetzt. Frisch ausgestattet haben wir uns nun einiges für die Wintersaison vorgenommen, in der wir zum ersten Mal mit einer Herren 30 Mannschaft an den Start gehen werden. Damit die Spiele in der Halle auch tatsächlich erfolgreicher werden, haben wir zum einen einen neuen Transfer getätigt: Philip wird das Team im Winter als Nummer 1 verstärken. Zum anderen haben wir ein geheimes Treffen mit unseren Damen organisiert, die ja bekanntlich das Erfolgsrezept gefunden haben… :)

René Zimmermann

1. Herren von links: Ben, Kai, Jorit, Sören, Lars, René, Patrick

Herren 30 von links: Sören, Eike, Lukas, Dominik, Stefan, Kay

DAMEN POKAL

So sehen Siegerinnen aus!

Unsere Damen gehörten zu den wenigen Mannschaften des Vereins, die sich in diesem Jahr trotz Corona-Vorbehalten dazu entschlossen hatten, zu den Sommer-Medenspielen anzutreten. Sie starteten im Pokal der Damen Kl. II und beendeten die Saison super erfolgreich. Alle drei Spiele gewonnen. Platz eins der Gruppe. Aufstieg!
Unser Foto, entstanden nach dem 6:0-Aufstiegsspiel gegen den Hamburger Turnerbund, zeigt glücklich strahlende Gesichter einer sympathischen Mannschaft, die auch bei jeder Model-Challange gute Chancen hätte.

Von links nach rechts: Julia, Jasmin, Andrina, Carlotta, Katja (Mannschaftsführerin) und Miriam.

Das Reisen ist in Zeiten der Corona-Pandemie schwierig, teilweise unmöglich geworden. Aber das wird sich hoffentlich bald wieder ändern. Und bis dahin ist Träumen erlaubt...

Salalah/Oman

Urlaubsmärchen aus 1001 Nacht

Wasserfälle am Wüstenrand, Kamele auf der Autobahn und ein Delfin-Flirt am Traumstrand

Die Straße ist dreispurig, in allerbestem Zustand, und unser Auto ist weit und breit das einzige. Trotzdem geht es nicht vorwärts. Keinen Zentimeter. Mohammed lehnt sich gemütlich zurück. Er ist es gewohnt, dass Kamele seinen Weg kreuzen. Wir aber staunen über die Höckerriesen, die elegant und aufreizend langsam vor uns die Fahrbahn queren. „Kamele haben Vorfahrt“, sagt Mohammed und nutzt die Zwangspause, um uns mit weiteren Infos zu füttern. „Eigentlich sind es Dromedare, aber wir nennen sie Kamele. Sie sind für Omani auch eine Wertanlage. Jede Familie besitzt zwischen

40 und 80 Tiere, von denen jedes bis zu 500 Euro wert ist. Kamelrennen und Wettbewerbe, bei denen das schönste Kamel oder das mit der meisten Milch gesucht wird, stehen bei uns hoch im Kurs.“

Unser Guide lässt den Motor wieder an. Die Karawane setzt ihren Marsch durch den Wüstensand fort, wir fahren weiter auf der Schnellstraße an der Küste entlang nach Sadah. Auf einer Seite der Indische Ozean, auf der anderen der zerklüftete, etwa 1000 Meter hohe Jebel Nuss. Dann nähern wir uns Mirbat, ehemals wichtiges Handelszentrum für edle Araber und Weihrauch. Von hier starteten früher die Handelskarawanen mit dem kostbaren „Gold des Orients“ in Richtung Saudi Arabien. Heute leben die Menschen überwiegend vom Fischfang. Bunte Boote dümpeln im alten Hafen neben traditionellen Dhaus. Männer sitzen auf dem Boden und flicken Netze, sortieren Fisch, schrubben Boote. Möwen schreien. Es riecht nach Fisch, Tang und Meer.

Am Spätnachmittag besuchen wir in Salalah den einzigen Weihrauchmarkt der Welt. Hier dreht sich alles um das Harz, das in der Antike als „Tränen der Götter“ bezeichnet wurde. Überall stehen große Säcke mit Harzbröckchen in unterschiedlichen Farbnuancen. Die Händler wedeln ihren Kunden Rauchschwaden zu, erklären, wiegen ab, verpacken in hübsche Behältnisse. Ich fühle mich wie in einem Märchen aus 1001 Nacht. Betörende Düfte, orientalische Klänge aus blechernen Lautsprechern, Männer in weißen Dishdashas, Frauen in schwarzen Abayas. Alles ist fremdartig, ungewohnt. Aber ich fühle mich wohl und sicher. Die Kriminalitätsrate ist

im Oman gleich null. Ein anderer Ausflug führt uns ins Dhofar-Gebirge, das im Oktober Vergleiche mit dem Allgäu nicht scheuen muss. Der Khareef-Monsun hat dann aus dem trockenen Wüstenland eine prächtig grüne, blühende Landschaft gezaubert, die auch die Omani begeistert genießen. Sie fahren dann mit Kind und Kegel zum Wadi Darbat, das als schönstes Wadi Dhofars gilt und nach dem Monsun beinahe tropisch wirkt. Hier gibt es um diese Jahreszeit sogar einen Wasserfall, der insgesamt rund 200 Meter hinunterstürzt. Und auf einem See kann man Tretboote mieten und fröhlich damit herum schippern. Für Wüstenbewohner ein ganz besonderes Erlebnis. Ähnlich wie der Besuch der Ayn Sahnawt-Quellen, deren intensiv leuchtendes jadegrünes Süßwasser auch zum Baden einlädt.

Am letzten Tag im Oman fährt Jousef, Besitzer der Ausflugs-Agentur „Around the Ocean“, mit uns zu einer Bucht etwas außerhalb von Salalah. Weißer Sand, blaues Meer. Karibische Farben. Kilometerlange Einsamkeit.

„Delfine lieben diese Bucht“, sagt er und verteilt die Schnorchelausrüstung. Kurze Zeit später gleite ich durchs Wasser. Plötzlich spüre ich eine Bewegung neben mir, drehe den Kopf – und schaue direkt in das freundliche Gesicht eines Delfins. Ein Blick. Ich bin schockverliebt. Aber er dreht ab, schwimmt zu seinen Kollegen im offenen Meer. Bye bye Flipper! Es waren nur Sekunden, aber eine der Begegnungen, die man nie vergisst.

Uschi von Grudzinski

ANSCHRIFTENVERZEICHNIS

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender
Rainer Lochbaum
Tel.: 0172 66 33 153
E-Mail: vorstand@svstg.de

2. Vorsitzender
Mathias Kurland
Tel.: 0163 62 62 844
E-Mail: mkurland@svstg.de

Schatzmeister
Jonas Ensgraber
Tel.: 0176 24203795
E-Mail: schatzmeister@svstg.de

Erweiterter Vorstand

Birk Schlüter (Schriftführer)
Tel.: 0157 83637483
E-Mail: presse@svstg.de

Matthias Jürgens (Beisitzer)
Tel.: 01522 8919418

Beirat

Dr. Harm Bredemeier
Tomas Tamm
Jürgen Kaape
Tim Cordts
Joachim Kröger
Hans-Peter Rositzki

Geschäftsstelle

Hammer Steindamm 130
20535 Hamburg
Tel.: 040 / 21 23 53 Fax: 040 / 2190 29 33
E-Mail: info@svstg.de
Mo. 15:00 - 18:00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr (ab Jan 2017)

Vereinskonten

Allgemein: IBAN DE30200505501030240954
Spendenkonto: IBAN DE18200505501244124812
Beitragskonto: IBAN DE95200505501244123038

Tenniskonto: IBAN DE14200505501244121586

Ansprechpartner Abteilungen:

Badminton
Kai Bambach
Tel.: 040 / 55 77 92 52
E-Mail: badminton@svstg.de

Basketball
Jennifer Holland
Mobil: /
E-Mail: basketball@svstg.de

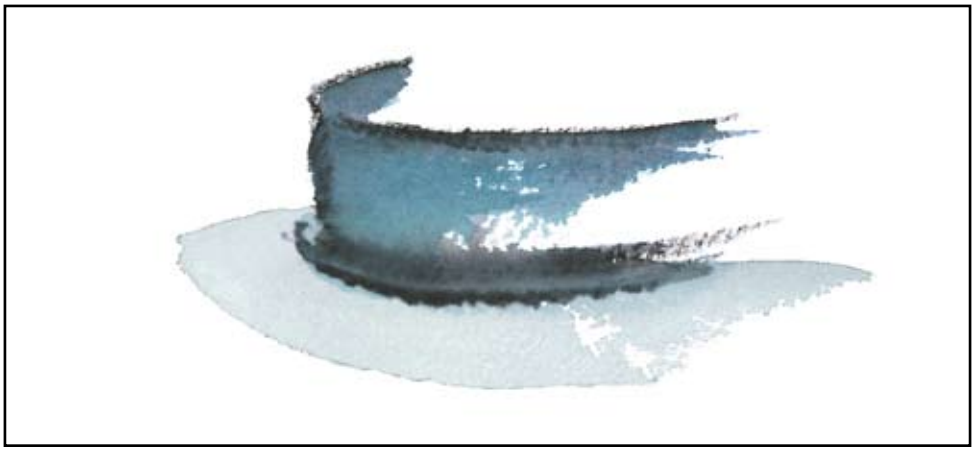
Fußball
Michael Behrend
Tel.: 040 / 43 09 72 27
E-Mail: fussball@svstg.de

Herzsport
Klaus Pfund
Tel.: 040 / 733 11 04
E-Mail: herzsport@svstg.de

Leichtathletik
Michael Loth
Tel.: 040 / 200 78 96
E-Mail: leichtathletik@svstg.de

Tennis
Jutta Rück
Tel.: 0173 248 48 50
Tel.: 040 /21 90 29 37
(Di - Do 10.00 - 14.00 Uhr)
E-Mail: tennis@svstg.de

Turnen
Inken Mittelstädt
Tel.: 0172 364 78 52
E-Mail: turnen@svstg.de

Volleyball
Thorsten Haller
Tel.: 040 / 23 90 97 14
E-Mail: volleyball@svstg.de

Vereinsgaststätte
Hammer Steindamm 130
20535 Hamburg
Tel.: 040 / 21 90 29 40
E-Mail: gaststaette@svstg.de